

Saison-MONITORING

Sommer 2018

1. Mai bis 31. Oktober 2018

Ersteintritte

(Anzahl Gäste)

Veränderung ggü.

Vorjahr

Saisonbeginn (Mai) bis
Okt. 2018

Graubünden	18.0%
Zentralschweiz	19.3%
Ostschweiz	20.8%
Berner Oberland	15.7%
Waadtländer und Freiburger Alpen	51.3%
Wallis	13.0%
Tessin	-4.5%
Schweiz	17.0%

Umsatz

(nur Personentransport)

Veränderung ggü.

Vorjahr

Saisonbeginn (Mai) bis
Okt. 2018

Graubünden	10.4%
Zentralschweiz	18.9%
Ostschweiz	20.7%
Berner Oberland	7.4%
Waadtländer und Freiburger Alpen	17.4%
Wallis	12.0%
Tessin	-3.2%
Schweiz	14.1%

- Per Ende Oktober 2018 verzeichnete die Schweizer Seilbahnbranche eine markante Zunahme der Ersteintritte (17.0%) und eine deutliche Umsatzsteigerung (14.1%) gegenüber dem Vorjahr.

- Alle Regionen der Deutsch- und Westschweiz schrieben sehr gute Zahlen. Einzig das Tessin blieb diesen Sommer leicht hinter den aussergewöhnlich guten Werten des Vorjahres zurück.

- Aus Branchensicht sehr erfreulich ist, dass das bereits gute Vorjahr 2017 nochmals übertroffen werden konnte. Der sehr schöne Sommer 2018 mit seinen aussergewöhnlich warmen Temperaturen zog entsprechend viele Gäste in die Berge. Kommt dazu, dass seit einigen Jahren viele Bergbahnen gezielt in Sommerangebote investieren – dies mit dem Ziel, sich verstärkt als Ganzjahresdestination zu positionieren und so die ausgeprägte Winterlastigkeit tendenziell zu verringern.

